



GUTSHAUS STOLPE

HOTEL & RESTAURANT



Stolper Fährkrug – Wo Geschichte und Genuss Hand in Hand gehen **Auf den Spuren von Heimatdichter Fritz Reuter: Das historische Fährmannshaus des Gutshaus Stolpe serviert traditionelle Gerichte und erzählt Geschichten vergangener Tage**

München / Stolpe an der Peene, 13. März 2024 – An der Peene, auf dem Weg zur Ostsee, entfaltet sich eine idyllische Szenerie: Dichtes Schilf schmiegt sich entlang des Ufers, während Sonnenstrahlen durch die Blätter hindurchdringen und Bienen und Libellen durch die nahen Feuchtwiesen der Auenlandschaft summen. Klingt wie ein Märchen? Ist es gewissermaßen auch, denn auf der Gartenterrasse des historischen Wirtshauses „Fährkrug“ nahe des Gutshaus Stolpe fühlt man sich nicht selten in vergangene Zeiten versetzt. Im Herzen des 300 Quadratkilometer großen Naturparks thront das nordische Wirtshaus am Ufer des Flusses und diente bereits Dichter Fritz Reuter als Kulisse seiner Gedanken. Heute lockt das über 350 Jahre alte Fährmannshaus Ausflügler und Feinschmecker mit traditionellen Spezialitäten. Weitere Informationen unter www.gutshaus-stolpe.de

Der Stolper Fährkrug hat eine lange Geschichte, die noch heute beim Speisen auf der Gartenterrasse zu spüren ist. Vor knapp zwei Jahrhunderten verweilte hier bereits Heimatdichter Fritz Reuter und noch heute erinnert die „Reuter-Bank“ im Saal des Restaurants an sein Wirken. In jenen Tagen, zwischen 1853 und 1863, beobachtete er die Fährleute, wie sie am Fluss ihre mühsame Arbeit verrichteten, Bauern mit ihrem Vieh, Fuhrleute oder Wanderer auf die andere Seite ruderten. Immer wieder jagte der helle Klang der gusseisernen Glocke über das Wasser und rief den Fährmann zum Dienst, denn für ihn hieß das: „Hol über!“.

Heute sind es nicht mehr Bauern und Wanderer, sondern Ausflügler, Touristen und Radfahrer, die die Überfahrt wagen und auch der Ruder Kahn wurde schon vor Jahrzehnten ersetzt. Aber es gibt sie noch, die kleine Fähre von Stolpe. Das alte Fährmannshaus mit seinem über 350 Jahre alten Reetdach, beheimatet das gastliche Wirtshaus, den Stolper Fährkrug, der mit regionalen Spezialitäten und entspannter Atmosphäre lockt. Rustikal mit Biergarten und Grillfeuer, frischem Holzofenbrot und deftiger Mecklenburger Küche. Noch heute sind vor allem die kalten Vespergerichte beliebt, die damals bereits Fritz Reuter bevorzugte: Hausgeräucherter Stremellachs mit Rote Bete-Apfelsalat und Meerrettichschmand oder Landbrotstullen mit Sherry-Matjes und Apfel. Eine weitere Spezialität, die auf der Terrasse mit Blick auf den Fluss serviert wird, ist frisch gefangene Zander saisonal interpretiert, denn rund 40 Wanderfisch- und Neunaugenarten machen die Peene zu einem der fischartenreichsten Flüsse Deutschlands. Begleitet von regionalen Getränken wie Schaumwein mit Apfel und Sanddornlikör und Störtebeker Kellerbier vom Fass geht es hier vor



GUTSHAUS STOLPE

HOTEL & RESTAURANT

allem beschaulich zu. Ein Mittagessen im Fährkrug ist, als ob die Zeit stillstünde. Hier ist der Sommer ein heiteres Gefühl: Willkommen im Stolper Fährkrug.

Über Gutshaus Stolpe

Im Peenetal, wo der Fluss seinem natürlichen Lauf folgt, liegt das Relais & Châteaux Gutshaus Stolpe. Ein Ort der Ruhe und des Genusses, der Geschichte zum Anfassen und familiärem Wohlfühlflair vereint. Das Gutshaus, ein Anwesen aus dem 19. Jahrhundert, ist berühmt für seine mit einem Michelin-Stern ausgezeichnete Küche, seine charmanten Zimmer und seine einzigartige Lage in einem Bilderbuchdorf direkt an der Peene. Mit einer Fläche von über 300 km² bildet der Naturpark Peenetal eine der größten Niedermoorlandschaften Europas und wird wegen seiner unberührten Natur oft als "Amazonas des Nordens" bezeichnet. Die Peene, entstanden während der letzten großen Eiszeit, bildet das Herz dieses Naturparks, dessen Wasserlandschaft die Gäste des Relais & Châteaux Gutshaus Stolpe mit dem Kanu, SUP oder Hausboot direkt vom hoteleigenen Steg aus entdecken können. Hier ist aber nicht nur in der Natur Wohlfühlen angesagt: Die im Landhausstil gehaltenen 32 Zimmer und vier Suiten bieten freien Blick auf die angrenzende, elf Hektar große Parklandschaft, in der sich sogar die Ruinen eines Benediktinerklosters befinden. Vom Königskuchen unter alten Bäumen bis hin zu einem Abend im historischen Wirtshaus Stolper Fährkrug – kulinarische Highlights gibt es hier zu genüge. Weitere Informationen unter www.gutshaus-stolpe.de.

Bitte beachten Sie: Die Bildrechte liegen beim Gutshaus Stolpe. Alle Fotos dürfen nur in Verbindung mit einer redaktionellen Berichterstattung unter Nennung des Gutshaus Stolpe verwendet werden. Eine kommerzielle Nutzung ist ausdrücklich untersagt.

Buchungsadresse

Gutshaus Stolpe
Peenstraße 33
D – 17392 Stolpe an der Peene
Tel. +49 39721 5500
E-Mail: info@gutshaus-stolpe.de
www.gutshaus-stolpe.de

Presse- und Fotoanfragen

segara Kommunikation® GmbH
Isabelle Adler
Harmatinger Straße 2
D – 81377 München
Tel. +49 (0) 89 552 797 60
E-Mail: isabelle@segara.de
www.segara.de